Ferienhof SchilfMeer

Der kleine Ferienhof an der Darsser Boddenkette

Wir sind Ihre Gastgeber und erleben jeden

Gast als eine persönliche Bereicherung

„Viele schöne Urlaube haben wir auf dem Darß verbracht und schon bei unseren ersten Besuch, 1998, waren wir uns einig, dass wir uns vorstellen können hier irgendwann einmal zu leben“.

Wir sind eine Berliner Familie. Ich, Sabine, bin eine Urberlinerin, 1963 im Stadtteil Moabit geboren und aufgewachsen. Guido ist 1962 in Lahnstein/Rheinland-Pfalz geboren und die Familie zog 1968 nach Berlin/Moabit. Wir lernten uns in der Oberschule kennen. Guido erlernte den Beruf des Maler- und Lackierers, ich Elektrogerätemechanikerin. Seit 1983 sind wir verheiratet und 1984 vervollständigten wir unsere Familie mit Tochter Stefanie.

Viele Jahre hat jeder von uns in seinem Beruf gearbeitet. 1998 gründete Guido einen Malereibetrieb, den er bis heute in Berlin führt. Ich habe bis 2014 meinem Arbeitgeber Osram die Treue gehalten.

Umtriebig wie wir sind, wollten wir etwas Neues beginnen. Aber erst sollte unsere Tochter mit beiden Beinen fest im Leben stehen. Sie hat die Laufbahn des Offiziers bei der Bundeswehr eingeschlagen und lebt inzwischen mit Ihrer Familie in Potsdam.

2012 entdeckten wir in einer Immobilienanzeige diesen Wirtschaftshof. Nun gab es für uns kein Halten mehr. Der Arbeit wegen wollten wir aber noch in Berlin bleiben. Wie das Leben so spielt, kam dann doch alles etwas anders. Wir mussten eine Entscheidung treffen. Und das taten wir auch. Die Chance, die sich auftat, mussten wir nutzen. So haben wir unser Haus in Berlin verkauft. Ich habe meine Arbeit aufgegeben und bin 2014 nach Körkwitz gezogen. Guido führt seinen Betrieb in Berlin weiter und pendelt.

Bis heute haben wir unsere Entscheidung nicht bereut. Dazu haben auch unsere Gäste beigetragen, die sich mit uns freuen und uns immer wieder in unserem Vorhaben bestärken.

Dafür möchten wir uns von ganzen Herzen bedanken,

Sabine & Guido

Mit dieser Informationsmappe möchten wir Ihnen den Hof und die Wohnung ein wenig näher bringen. Zusätzlich wollen wir Sie über die Möglichkeiten, Ihren Urlaub in der näheren Umgebung zu gestalten, informieren.

Der Ferienhof

Die Hofanlage befindet sich auf einem ca. 1.800 qm großen geschlossenen Grundstück, welches an seiner Rückseite direkt an den Saaler Bodden anschließt. Zwischen Scheune und "Stall" kommen Sie zur Naturwiese und zum Bodden.

ⓘ Die Arbeiten sind fast abgeschlossen.
Kleinere Arbeiten müssen wir aber manchmal durchführen. Wir versprechen, dass Sie nicht gestört werden.

Historie

Anfang des 20. Jahrhunderts wurden die boddenseitigen, reetgedeckten Häuser immer wieder Opfer von Bränden. Nach dem letzten Brand 1911, sollten sie nicht wieder aufgebaut werden. Unter dem Zuwachs der Bevölkerung und dem Bedarf an mehr Lebensmittel, entsteht später der doppelte Wirtschaftshof. Nach dem 2. Krieg und Gründung der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften (LPG's) in der ehemaligen sowjetischen Besatzungszone, flüchtete die Familie des Nachbarhofes in den Westen und der Hof ging in Staatseigentum über. Der Bauer vom "Schilfmeerhof", schloss sich unter dem Druck der Partei der Produktionsgenossenschaft an. 1965 wurden die Ställe beider Höfe erweitert. Der Aufschwung ließ nicht lange auf sich warten. Von nun an wurden in Spitzenzeiten an die 100 Milchkühe, Schweine und Hühner für die Versorgung der umliegenden Großbetriebe auf beiden Höfen gehalten. Nach einer Kooperation der Produktionsgenossenschaften Klockenhagen-Körkwitz, wurde ca. 1970 die Milchkuhhaltung eingestellt und die Höfe auf ihren jetzigen Stand getrennt. Die weitere Bewirtschaftung erfolgte nur noch für den Eigenbedarf.

Das im Fachwerk erbaute Haupthaus war in Wohnbereich und Speicher unterteilt. Es wohnten drei Generationen in Küche, Stube und 3 Schlafzimmer. Unter dem Dach wurde zudem in den Wintermonaten auch das Getreide für die Tiere eingelagert. In den 1970/80er Jahren wurde über dem Hühnerstall eine Ferienwohnung ausgebaut und unter dem Namen "Sperlingslust" vermietet. 1989 wurde die Bewirtschaftung gänzlich eingestellt. Bis zu unserem Kauf 2012 war der Hof in Familienbesitz.

Der Name "SchilfMeer" entstand, als wir den Garten zum ersten Mal vom Bodden aus sahen:
" ... versteckt hinter einem Meer aus Schilf"

Haupthaus
2013 haben wir das Haupthaus durch eine Teilsanierung in zwei Ferienwohnungen - "Alter Speicher", "Seepferdchen" und der privaten Wohnung - aufgeteilt.

Ehemaliger Stall
Der Wirtschaftstrakt mit Gemeinschafts-Waschmaschine/Trockner und im OG die Ferienwohnung "Heuboden".

Scheune – Fahrradraum „Klönboden“, „Klönkiste“
ⓘ Die Nutzung erfolgt auf eigene Gefahr

Die Linke Tür der Scheune führt zu den Räumen der Gemeinschaftsnutzung. Dort befinden sich die Mülltonnen, Tischtennisplatte, Sitzauflagen für die Gartenstühle und eine kleine Auswahl an Spielzeug. Ihre Fahrräder können Sie dort ebenfalls unterstellen. Die Treppe führt hoch in den „Klönboden“ und der kann zur Freizeitgestaltung mitgenutzt werden, wobei es im Sommer da oben doch etwas warm werden kann. Eine kleine Bibliothek, gemütliche Ecken zum Sitzen, Gesellschaftsspiele, Informationsmaterialien, Dartscheibe, Billard (auf Anfrage) und eine Wii-Station ermöglichen auch bei schlechtem Wetter sich außerhalb der Ferienwohnung zu beschäftigen. Ein Spinningbike (kein Heimtrainer) können Sie nach einer Einweisung nutzen. Gartenseitig befindet sich unsere „Klönkiste“, das Saunahaus. In einer finnischen- oder Infrarotsauna können Sie auf Wunsch entspannen. Sanitäranlagen gibt es nicht. Nur eine Gartendusche.

In der Regel brüten die Schwalben je nach Witterung 1-2-mal im Jahr zwischen Mai und August. Der gesamte Aufenthalt ist von April und September.

Ein 8 qm abgeteilter Raum ist den Rauchschwalben vorbehalten. Die nur noch selten anzutreffenden Rauchschwalben finden hier während der Sommermonate geeignete Nistplätze. Da die Scheune durch den Umbau nicht mehr komplett von den Schwalben genutzt werden kann, haben wir als Nistanreiz fertige Rauchschwalbennester angebracht. Durch eine Scheibe können die Flugakrobaten beim Brüten beobachtet werden. Die Vögel sind an Menschen gewöhnt, wir bitten aber trotzdem während der Brutzeit um eingeschränkte Lautstärke.

Außenanlagen
Der Innenhof und die große Wiese hinter der Scheune ist Treffpunkt für alle Feriengäste und ist Gemeinschaftsnutzung. Dort können Sie nach Herzenslust Ihre Seele baumeln lassen, spielen oder grillen. Ausreichend Sitzgelegenheiten sind im Hof vorhanden. Ein Holzkohlengrill kann von allen Wohnungen genutzt werden. Im Garten stehen 2 Strandkörbe. Das kleine Gartentor im eingezäunten Garten ist nur mit einem Riegel verschlossen. Folgen Sie einfach dem Weg. Sie können dort jederzeit das Grundstück verlassen und gelangen direkt auf den Boddenwander- und Fahrradweg.

Wir sind ein schwalbenfreundliches Haus und entschuldigen uns bei Nutzung des Innenhofes für das eine oder andere "Malheur".

Ferienhof SchilfMeer
Der kleine Ferienhof an der Barsser Boddenkette

"Zweierlei" zum Wohnen

Seepferdchen 3***Sterne - unsere Kleinste

35qm, Erdgeschoss
1 Schlaf- und Wohnzimmer, Küche mit Essbereich,
Bad mit Dusche

Heuboden 4**** Sterne – die Romantische

75qm, Dachgeschoss
2 Schlafzimmer, offenes Wohnzimmer mit Küche,
Bad mit Dusche

Wir kümmern uns persönlich um die Wohnungen und haben diese mit viel Liebe entsprechend unseren eigenen Wünschen eingerichtet. Bei der Wahl der Einrichtung muss es auch nicht immer "Neu" sein. Unser Bestreben ist es eine behagliche und erholsame Atmosphäre zu schaffen, in der alle zusammen den richtigen Platz finden können. Für unser Engagement wurden wir auch belohnt seit Mai 2018 sind die Wohnungen vom Deutschen Tourismusverband Sterne klassifiziert.

Anregungen und Kommentare zu Informationsmappe und Ferienwohnung sind uns sehr willkommen und werden gerne aufgegriffen. Sie gestalten sozusagen diese Informationsmappe und die Wohnungen mit.

Fast jeder „schmökert“ im Urlaub gerne im Gästebuch und ist meist daran interessiert, wie seine Vorgänger den Urlaub erlebt haben. Deshalb würden wir und auch ganz besonders die nächsten Gäste sich über eine kleine Geschichte aus Ihrem Urlaub freuen. Dafür haben wir ein Gästebuch in Ihrer Wohnung ausliegen.

Sämtliche Dinge, die sich in der Ferienwohnung befinden oder dazugehören, dürfen und sollen von den Gästen benutzt werden. Wir würden uns freuen, wenn Sie die Wohnung während Ihres Urlaubs als Ihr Zuhause betrachten. Wir kontrollieren das nicht, würden es aber sehr begrüßen, wenn Sie die Wohnung mit Hausschuhen nutzen. Noch eine Bitte, wenn Sie das Mobiliar aus irgendwelchen Gründen verstellen, sollte es zu Ihrer Abreise wieder an seinem Platz stehen.

Sollten Sie irgendetwas in der Einrichtung vermissen oder Sie brauchen Hilfe, wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Wir freuen uns auch, wenn Sie einen evtl. Schaden oder Defekt sofort mitteilen; wir werden dann versuchen umgehend Abhilfe zu schaffen.
Sind wir einmal nicht zu Hause, telefonisch sind wir unter 0179/7056836 zu erreichen.

Wohnungs – ABC Zur Erleichterung sind die Lichtschalter in den Wohnräumen beschriftet

Bad mit separater Lüftung über Schalter (Der Lüfter sich schaltet nach längerem Betrieb ab - Überhitzungsschutz) Bitte keine Hygieneprodukte und Essenreste in der Toilette entsorgen! Strandsand unbedingt vorher draußen abklopfen. Badreiniger ist im Schrank.

Beschädigung
Es kann passieren, dass etwas kaputt geht. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns den entstandenen Schaden mitteilen und wir diesen nicht erst nach Ihrer Abreise bei der Endreinigung feststellen. Haftung besteht für Beschädigungen in Höhe der Wiederbeschaffungskosten.

Bettwäsche
Ein Wechsel wird mit 8,00 € / Person berechnet

ERSTE HILFE
Der Erste Hilfekasten befindet sich im Flurschrank. Ärztlicher Bereitschaftsdienst:Tel.116117, Feuerwehr: Tel.112

Flurbeleuchtung / Lichtschalter Küche
Die Flurbeleuchtung im Eingangsbereich ist mit einem Bewegungsmelder ausgestattet. Der **Lichtschalter** für die **Küche** ist im **Flur** (neben dem Schreibtisch).

Garten / -möbel / Auflagen im Scheunengästeraum
Der Garten steht Ihnen zur gemeinschaftlichen Nutzung zur Verfügung. Sitzmöglichkeiten sind ausreichend vorhanden. Da wir nicht wissen, wann die Gäste draußen sitzen, decken wir die Gartenmöbel nicht ein. Der Ostseewind pustet gerne alles weg. Wann immer Sie möchten, können Sie sich die Auflagen aus dem Gästeraum holen.

Haftung
Der Vermieter haftet nicht für Wertgegenstände des Mieters.

Handtücher
Wechsel auf Wunsch. Die Handtücher bitte nicht mit an den Strand nehmen.

Holzkohlengrill
Ein Holzkohlengrill steht allen Gästen zur Verfügung. Bitte nur zugelassene Grillanzünder benutzen und nach Gebrauch bitte reinigen. Die Asche erst nach dem vollständigen Abkühlen auf dem Kompost entsorgen.
Ein **Räucherofen** (mit Heizung + Buchenspäne) können Sie ausleihen (5 EUR/Tag)

Küche

Wegen der Dachschräge entschuldigen wir uns vorab für die eine oder andere Beule ☺
Eine Inventarliste erleichtert Ihnen die Übersicht der Küchenausstattung. Gläser finden Sie in der Anrichte im Esszimmer. Um Ihnen den Umgang mit den elektrischen Geräten zu erleichtern, liegen Kurzbeschreibungen aus.
Wir stellen sehr gerne einige Verbrauchsgüter zur Verfügung. Diese dürfen auch verbraucht werden. Wir würden uns aber sehr darüber freuen, wenn Sie die verbrauchten Dinge wieder ersetzen. **Vielen Dank.**
Wie zu Hause auch, beachten Sie bitte, dass Geschirr und Besteck nur in gewaschenem und trockenem Zustand in die vorgesehenen Schränke zurückgeräumt wird. Holz und elektrische Geräte einschl. Thermoskannen sind **nicht** Spülmaschinenfest. Den Geschirrspüler bitte wieder sauber und leer übergeben. Das Warmwasser der Spüle erfolgt über einen 5l Wasserboiler(unter der Spüle).

Mücken

Durch das sehr nahe Boddengewässer und dem Schilfgürtel gibt es hier im Sommer viele Mücken. An den 2 kleinen Schlafzimmerfenstern haben wir Fliegengitter angebracht. Im Flur stehen Fliegengitter für die Fenster mit Rollläden. Eine Gebrauchsanleitung hängt am Flurschrank. Bei Nichtgebrauch die Fliegengitter bitte wieder herausnehmen.

Müll

Da wir zur Mülltrennung verpflichtet sind, bitten wir Sie, uns dabei zu helfen.
Die Mülltonnen stehen im Scheunengästeraum. Bitte vermeiden Sie unnötigen Abfall, wie z.B. Ihren Einkauf in Pappkartons mitzubringen. Die Mülltonnen werden so unnötig gefüllt, was in der Hauptsaison zu Problemen führen kann.
Gelbe Wertstofftonne: hier hinein gehören ausschließlich Verpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundstoff mit dem Grünen Punkt.
Blaue Wertstofftonne: Papier und Kartonage; **Schwarze** Mülltonne: Restmüll
Den Kompost finden Sie am Ende des Gartens.
Glascontainer stehen im Ort am Spielplatz - 200m Richtung Ortsausgang →Wustrow.

Putzen/Reinigung wir stellen umweltschonende Reinigungsmittel, auch für das Bad. Den Staubsauger finden Sie im kleinen Flurschrank. Aus hygienischen Gründen gibt es kein Besen, bitte nutzen Sie den Staubsauger.
Bügelbrett/Bügeleisen stehen zur Gemeinschaftsnutzung im Wäscheraum zur Verfügung.

Rauchen

Rauchende Feriengäste sind bei uns sehr willkommen. Trotzdem gilt im gesamten Haus das Rauchverbot. Aschenbecher stehen im Eingangsflur (im Dekoboot) und im Hofbereich zur Verfügung. Rauchmelder in allen Wohnungen.

Ruhezeiten

Aus Rücksicht auf die anderen Gäste und die Nachbarn die Ruhezeiten von 20.00 Uhr- 7.00 Uhr einhalten. Bitte denken sie daran, dass unter und neben Ihnen auch Gäste wohnen.

Sauna (bitte anmelden)

Hinter der Scheune befindet sich das Saunahaus. Sie können zwischen einer finnischen Sauna und einer Infrarotkabine wählen. Beide Saunen können leider nicht gleichzeitig in Betrieb genommen werden. Sanitäre Anlagen sind nicht vorhanden. Eine Gartendusche sorgt für Abkühlung. Das Ruhehaus bitte ohne Schuhe betreten. Preisliste hängt aus.

Schlafzimmer
Sie schlafen auf Federkernmatratzen, die mit antiallergenen und atmungsaktiven Matratzenschoner bezogen sind. Diese sowie alle Inletts werden regelmäßig gewaschen. Das Bett in der "Lütten Stuve" verfügt über Matratzen mit Härtegrad 3, (fensterseitig, bis ca. 80kg) und Härtegrad 4 (türseitig, bis ca.120kg)

Die Fenster sind mit Außenjalousien (Handkurbel am Fenster) versehen. Bitte gehen Sie umsichtig bei deren Anwendung vor.

Schlüssel
Es gibt einen Schlüssel für den Scheunengästeraum. Dieser hängt am blauen Garderobenschrank im Eingangsflur. Die Tür ist aber meistens unverschlossen. Bitte diesen bei der Abreise wieder dort anhängen.

TV / Radio- über Satellit: Smart –TV, HiFi mit CD.

Waschmaschine & Trockner (gemeinschaftliche Nutzung)
Waschmaschine & Trockner befinden sich im Wäscheraum (Zugang über den Innenhof) und können gegen 5.-€ pro Maschine genutzt werden. Sie können auch für 1,50€ umweltschonendes Flüssigwaschmittel der Fa. Sonett bei uns erwerben. Sprechen Sie uns an.

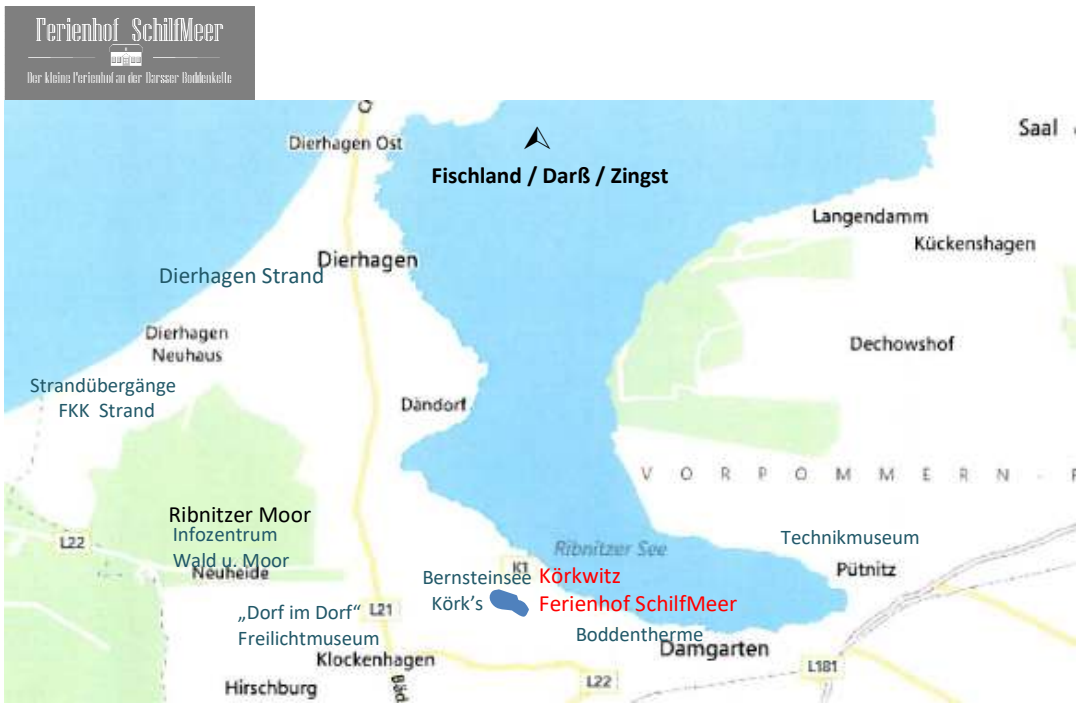
W-LAN
Die W-LAN Nutzung bieten wir Ihnen kostenfrei an. Mit der Nutzung des W-LAN Anschlusses verpflichten Sie sich, keine gesetzwidrigen Inhalte und Daten ins Internet zu stellen bzw. herunterzuladen. Allerdings ist das Netz auch im Urlaubsmodus und zeigt sich von seiner entspannten Seite ;-). In der Wohnung ist nicht in jedem Zimmer W-LAN empfang. Sollte Ihnen die Reichweite nicht ausreichen, können Sie sich bei uns einen Verstärker gegen eine Kaution von 50,00EUR ausleihen.

Abreise und Schlüsselrückgabe:
Auch der schönste Urlaub geht einmal zu Ende. Am Abreisetag denken Sie bitte daran
den Gästeschlüssel wieder an den Garderobenschrank zu hängen.
Lassen Sie die Heimfahrt ruhig angehen. Vielleicht machen Sie noch einmal einen kurzen Abstecher zum Erdbeerhof und nehmen für zu Hause die leckere Erdbeermarmelade mit.

Die Wohnung bitte aufgeräumt und besenrein übergeben.

Wir wünschen Ihnen schöne und entspannte Urlaubstage

Ihre Gastgeber Sabine und Guido



Was sonst noch im Urlaub benötigt wird

Nachfolgende Dienstleistungsunternehmen werden von uns nicht regelmäßig auf Ihre Gültigkeit überprüft und sind deshalb ohne Gewähr.

Postniederlassung
Edeka Markt (Bodden Center) Mo.-Sa. 7.00-21.00 Uhr
Boddenstraße 2, 18311 Ribnitz-Damgarten (1,5 km, 21 Min. Fußweg)

Briefkasten 200m
An der Bäderstraße 14 (Leerungszeit: Mo.-Sa. 09.00 Uhr)

Bäcker
Im Edeka Markt (Bodden Center) Mo.–Sa. ab 7.00 Uhr
Boddenstraße 2, 18311 Ribnitz-Damgarten (1,5 km, 21 Min. Fußweg)

Müller's Bäckerei
Langestr.7, 18311 Ribnitz-Damgarten (4 km, 5 min) oder Museum Klockenhagen (Ecke Stützpunkt 3a)

Bäckerei Junge – Mo.–So. Cafe ab 7.00 mit **Frühstücksangebot**
Lange Straße 40, 18311 Ribnitz-Damgarten (3,4 km, 5 min.)

Fahrradverleih Bitte anfragen

Einkaufen
Netto Markt, Edeka Markt, Drogeriemarkt u.v.m.(1,7 km) im Boddencenter
Boddenstr.2 18311 Ribnitz-Damgarten

Fleischerei Kaeding – jede Wurst hausgemacht-(3,3 km)
Gänsestraße 14 18311 Ribnitz-Damgarten

Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Ribnitz-Damgarten (3,3km), Do. 8.00-17.00 Uhr

Rewe-Markt (3,4 km)
Lange Str. 39 18311 Ribnitz-Damgarten

Bioladen Kerstin Gutknecht (3,3 km), mit Imbiss
Am Markt 12 18311 Ribnitz-Damgarten
Mo-Fr 9.00-18 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr

Famila Markt (gute Fleisch und Wursttheke**) /ALDI**
Rostocker Landweg (4,9 km) 18311 Ribnitz-Damgarten (Richtung Sanitz)

Bushaltestelle 200m
Linie 210 Richtung Neuhaus/Dierhagen/Fischland-Darß-Zingst. Ein Fahrplan liegt aus.

Autowerkstatt Typ offen
Schmidt, Tel. 03821 89200, Rostocker Str.2, 18311 Ribnitz-Damgarten

Tankstelle
Aral Tankstelle, Alte Klockenhäger Landstr 1, 18311 Ribnitz-Damgarten

BODDEN-KLINIKEN Ribnitz-Damgarten GmbH
24h-Notaufnahme
Sandhufe 2 (4,4 km) 18311 Ribnitz-Damgarten
Tel.: 03821 700-0

Allgemeinmedizin
Dr.med. Blumröder
Boddenstr. 4 (1,8 km) 18311 Ribnitz-Damgarten
(03821) 39 00 95

Zahnarzt
Dr. Stom. Martina Kubis
Körkwitzer Weg 11a (2,5 km) 18311 Ribnitz-Damgarten, Telefon: 03821-8960220

Die nächste Apotheke
Apotheke am Bodden (3 km)
Lange Str. 80, 18311 Ribnitz-Damgarten

Friseur Tina Mayer
Lange Str. 54, 18311 Ribnitz-Damgarten (3,3km)
Tel. 03821 8150060

Restaurant Empfehlungen in Ribnitz-Damgarten

Zum Fischland
deutsch, gutbürgerlich,
Rostocker Str. 31 18311 Ribnitz-Damgarten
Mittwoch-Sonntag: 17-21Uhr
Tel: 03821 810127

Meeresbüffet (11.00 - 21.00 Uhr) Hafenrestaurant mit Verkaufsstelle
Fangfrischer Fisch, gutbürgerlich
Am See 40 18311 Ribnitz-Damgarten
Tel: 03821 815794

DE ZEES – Am Hafen
Fisch und bürgerliche Gerichte, etwas gehobene Küche
Ab 11.00 durchgehend warme Küche
Am See 1a, 18311 Ribnitz-Damgarten
Tel. 03821 894830

Lotos Vietnamesische Küche
Bei der Kirche 3, 18311 Ribnitz-Damgarten
Tel. 03821 8891880
Di.-So.: 11:00–15:00, 17:00–22:00

Akropolis
griechisch, mediterran
Di – So.: 12 - 21 Uhr
Gänsestr. 1 18311 Ribnitz-Damgarten
Tel:03821 390298

Paganini
Pizzeria
Montag-Sonntag: 10-22:00 Uhr
Am Markt 14, 18311 Ribnitz-Damgarten
Tel.: 03821 706605

Wilhelmshof - Vegetarische, ayurvedische und konventionelle Gerichte
Montag - Samstag 11:30 - 14:30 & 17:30-21:00 Uhr
Lange Straße 22, 18311 Ribnitz-Damgarten , Tel.: 03821 2209

Kantine Kreisverwaltung
Körkwitzer Weg 48 18311 Ribnitz-Damgarten (bei der Lederwarenfabrik)
Frühstück & Mittagstisch, Öffnungszeiten:6.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Ronnys Gaststätte Anglerheim - ab 12 Uhr durchgehend warme Küche bis 20 Uhr
Schillstraße 29B, 18311 Ribnitz-Damgarten (Hafen Damgarten), Tel: 03821 7076402

Asia Imbiss direkt am Toom Markt (zu empfehlen)
Boddenstr.1

Asia Wok am Bahnhof
Bahnhofstraße 34, 18311 Ribnitz-Damgar

Restaurant Empfehlungen in Dierhagen

Fischpavillon Roloff (Einkaufszentrum Fischlandtor)
hier wird frischer Fisch geboten
Strandstr. 25 18347 Dierhagen

Gaststätte "Boddenblick" - Hier sitzt man direkt am Wasser mit Blick auf Hafen und Bodden
Fischspezialitäten, Regionale Küche
Am Hafen Dierhagen Dorf
Tel.: 038226 80166
Frischer Räucherfischverkauf am Hafen

Dat Schnitzelhus
Regionale Küche
Am Badesteig 8 a / OT Dierhagen Strand
Tägl. ab 11.00 Uhr
Tel.: 038226 53608

Pfannkuchenhaus bürgerliche Küche - pikante & süße Pfannkuchen
Waldstraße 4, 18347 Dierhagen
Tel.: 038226 80464
09.00-21.00 Uhr

Restaurant Empfehlung in Wustrow

Kapitänshaus Am Unterfeuer
Maritim
Hafenstr. 8 18347 Wustrow (13 km, 13 min.)
Tel:038220 80980

Schimmels
Regionale Produkte, gehobene und anspruchsvolle Landhausgerichte
Parkstrasse 1, 18347 Ostseebad Wustrow (13,5 km, 13 min.)
Do. Ruhetag, tägl. ab 14.00 Uhr, So. ab 12.00 Uhr
Tel. 038220 66500

Strandrestaurant Swantewit
Frische, saisonale und regionale Küche mit europäischen Einflüssen
Strandstraße 56, 18347 Ostseebad Wustrow (14km, 16Min)
Tel: 038220 / 82550

Mobby Dick
Strandrestaurant mit „walfängerambiente“
Strandstraße 54, 18347 Ostseebad Wustrow (14km, 16Min
Tel. 038220 668-0 .

In der Strandstraße, kurz vor der Seebrücke, gibt es 2 Fischpavillone die guten Fischimbiss anbieten. Im Fischerschmaus gibt es sogar hausgemachten Backfisch. Kalorienreich aber lecker.

Wissenswertes von der Umgebung und Ausflugtipps

Im Nordosten von Deutschland haben die letzte Eiszeit und die Kräfte der Natur tausende Jahre danach eine in Europa einmalige Landschaft geformt, die ideal für einen besonders erholsamen Urlaub ist.
Ferien- und Fischerorte, größere und kleine historische Städte und überall eine wechselnde Landschaft mit viel Wasser, weißen Sandstränden, Wiesen und Wald, der Nationalpark "Vorpommersche Boddenlandschaft" oder das Urstromtal der Recknitz laden Sie ein, die Region ausgiebig zu erkunden.

Wussten Sie, dass vor 3000 Jahren der Meeresspiegel höher war, so dass sich ehemalige Kliffküsten, wie das Alte Meerufer im inneren des Darßer Waldes, finden lassen? Oder wie die in ihrer Architektur einzigartige Schifferkirche in Ahrenshoop von innen aussieht?
Haben Sie die Ostsee schon einmal zugefroren gesehen? Ein wunderbares Naturschauspiel.

Körkwitz (Ca. 150 Einwohner) ist ein Ortsteil der Stadt Ribnitz-Damgarten im Landkreis Vorpommern-Rügen im Norden Mecklenburg-Vorpommerns und liegt im südlichen Teil des Saaler Boddens. Der Bodden heißt hier Ribnitzer See.

In diesen mündet der südlich verlaufende Körkwitzer Bach. Westlich befinden sich der Bernsteinsee, auf dem eine Wasserskianlage installiert ist, sowie das kleine Waldgebiet Deckbusch, welches noch zum Naturschutzgebiet "Ribnitzer Großes Moor" gehört. Die Geländehöhe des Ortes fällt von etwa fünf Metern zum Bodden sowie zum Bachlauf auf Meeresspiegelniveau ab. Durch den Ort führt die NVP 1 von Dierhagen nach Ribnitz-Damgarten.

Körkwitz eignet sich hervorragend als Ausgangspunkt für viele Unternehmungen. Es liegt etwas außerhalb der großen Touristenstrecke und trotzdem ist die Halbinsel Fischland -Darß –Zingst nur einen Katzensprung entfernt.

Die Altstadt von Ribnitz-Damgarten ist 3,5 km entfernt und mit dem Auto in 5 Minuten zu erreichen.

Körkwitz entstand im Zuge der deutschen Ostexpansion und wurde am 27. Dezember 1257 erstmals urkundlich als Wendisch" Curckeuitz" und Teutsch "Curkeuitz" erwähnt. Der Name stammt aus dem Altslawischen und könnte von kruku (Rabe, Hahn oder Krug) oder von einem Personennamen abgeleitet worden sein.
Jahrhunderte lang spielten Landwirtschaft und Fischerei in Körkwitz eine dominierende Rolle.

Gegen Ende des 19. Jahrhunderts entwickelte sich der Fremdenverkehr mit Zimmervermietung.

Ausflüge in naher und ferner Umgebung

Wir haben eine Auswahl von interessanten Ausflugszielen für Sie zusammengestellt. Es gibt natürlich noch viel mehr zu sehen und zu erkunden, aber das würde unsere Informationsbroschüre sprengen. Zur besseren Übersicht haben wir die Entfernungen und die Zeiten ab Ferienwohnung bis Zielort angegeben. Dies sind ca. Angaben. Die Straßenverhältnisse, wie Stau während der Rush-Hour oder Unfälle können wir nicht berücksichtigen. Die Schnellstraße B105 Stralsund-Rostock z. B. zeigt regelmäßig Staumeldungen im Radio. Deshalb sollten Sie vielleicht die Zeiten bei festen Terminen nicht zu eng bemessen.
Für Angler haben wir ein paar Tipps am Ende dieser Infomappe.

Ein Spaziergang: Direkt hinter unserem Haus verläuft der Boddenfahrrad- und -wanderweg.
Zum Bernsteinsee 1 km, ca. 10 Min.
Entweder direkt über die Bäderstraße Richtung Ortsausgang Wustrow (kurz vor dem Ortsausgang die Straßenseite wechseln und links halten) oder unser Grundstück zum Radweg verlassen und links entlang bis zum Klärwerk laufen. Am Klärwerk links in die Waldstraße "Zum Bodden" einbiegen und geradeaus die Bäderstraße überqueren, Richtung Skiliftanlage, Solarpark. Die Straße zum Bernsteinsee macht dort eine scharfe Rechtskurve. Der Bernsteinsee kann auf einem "Trampelpfad" umrundet werden. Wem der Rückweg über dem Bodden zu lang wird, der kann auch, wieder zurück an der Kurve, weiter geradeaus über die Bäderstraße, Richtung Ribnitz-Damgarten durch Körkwitz, zurückgehen (Straßenseite muss gewechselt werden).

Rundgang: Schöner, je nach Tempo, ca. 2 stündiger Spaziergang
Den Hof zum Radweg verlassen und nach links Richtung Ostsee laufen. Auf diesem Teil der Strecke verlässt uns später der Bodden, knickt Richtung Fischland/Darß ab und Wiesen und Felder übernehmen das Landschaftsbild. Etwas weiter trifft der Radweg auf die L21, die auf das Fischland führt.
Kurz bevor Sie auf die L21 treffen, überqueren Sie bei Körkwitz Hof*, an der Informationstafel, die NVP1(Bäderstraße). Sie gehen durch Körkwitz Hof* durch und folgen dem Radweg bis zum Bernsteinsee. Die Straße zum See erkennen Sie am großen "Fliegenpilz" auf der gegenüberliegenden Seite der L21. (Anmerk.: Die Waldstraße am Pilz führt in das Naturschutzgebiet "Ribnitzer Großes Moor" und zu einen Waldweg zum Strand). Sie laufen links in die Waldstraße "Am Bernsteinsee" wieder zurück nach Körkwitz. Möchten Sie nicht auf der Straße laufen, biegen Sie am Parkplatz zur Wiese ab und laufen parallel zum Waldrand Richtung Bernsteinsee. Sie können geradeaus weiter den Bernsteinsee auf einem Trampelpfad einmal umrunden oder am Anfang des Sees durch den kleinen Durchlass im Schutzwall zur Straße zurück und bei Körk's Strandarena einkehren.

**Historisches: Körkwitz-Hof (Gemeinde Ostseebad Dierhagen)*
Das ehemalige Stadtgut Körkwitz war von 1311 bis 1965 der Stadt Ribnitz zugehörig. Die ursprüngliche Bebauungsstruktur des alten Stadtgutes(Meierei) ist heute kaum mehr erkennbar. Reste einer 1929 erbauten Betonallee, lassen sich hier noch finden. Die schmale Betonallee verband erstmals auf dem Landwege die Stadt Ribnitz zum Fischland. Man musste von nun an die Strecke nicht mehr mühselig auf dem Seewege zurücklegen oder einen langen Umweg in Kauf nehmen, um auf das Fischland zu kommen. 1976 wurde die Trasse der Bäderstraße direkt durch den Ort geführt.

Bernsteinreiter, 6 km, ca. 10 Min

Die Betreiber bieten verschiedenste Ausritte an. U.a. außerhalb der Saison auch Strandausritte.

18311 Ribnitz-Damgarten, Neuklockenhäger Weg 1a
Anmeldung: Tel. 174 8530842

Kiteschule 18 km, ca. 22 Min.

Die Kiteschule Kitemafia in Saal hat das Glück, an einem der größten Steh- und Lernreviere Deutschlands das Kitesurfen zu lehren!

18317 Saal
Am Bodden 3a
Tel: 038223 / 16 99 77 oder 0172/3484618

Kanu- Tretboot und Floß Bootsverleih Damgarten, 7 km. Ca. 11 Min.

Zwei Flöße können für Touren auf der Recknitz gebucht werden.

Ribnitzer Sportverein
18311 Ribnitz-Damgarten
Hafen Damgarten, Schillstr.31c
!! Ribnitz-D. hat 2 Häfen, einmal in Ribnitz-Damgarten, einmal in Damgarten
Tel.: 03821/606847
Funk: 0152/29106062

Kranichrast in Zingst

Einen besonderen Höhepunkt stellt im Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft der herbstliche Zug der Kraniche dar. Von September bis November finden sich in den Flachwassergebieten an den Küsten von Westrügen und im Bereich der Inseln Bock und Werder zig-tausend Kraniche ein. Damit befindet sich hier der größte Kranichrastplatz Mitteleuropas. Bis zum Abflug in die Winterquartiere fressen sich die Kraniche hier die Energiereserven an, die sie auf ihrem weiten Weg in den Süden verbrauchen. Die Großvögel finden sich auf Sammelplätzen ein und verbringen die Nacht stehend im flachen Wasser oder auf Grasinseln, wo sie vor Bodenfeinden wie dem Fuchs geschützt sind. Bei Sonnenaufgang fliegen sie zu den Äsungsflächen auf dem Festland, die bis zu 25 km entfernt sein können. Mit einsetzender Dunkelheit kehren die Kraniche in Gruppen zu den Schlafplätzen zurück.

Kranichbeobachtung im Ostseeheilbad Zingst

Auf dem Boddendeich, unweit des Ortes Zingst, ist die Kranichbeobachtung an mehreren Stellen möglich. Zusätzlich zu den Hütten stehen auch Plattformen bereit. Man hat den direkten Blick auf die im Bodden gelegene Insel Kirr, auf der Kraniche landseitig im Uferbereich ihren Schlafplatz belegen. Der Vorteil dieses Beobachtungsplatzes liegt darin, dass die Vögel unabhängig vom Wasserstand in den Morgen- oder Abendstunden ein- bzw. ausfliegen.
Hinweis: Die Einrichtung, die westlich des Ortes gelegen ist, bietet:

Parkmöglichkeiten für die Fahrzeuge vorhanden
Zugang ist auch für Rollstuhlfahrer geeignet

Kranichbeobachtung auf Zingst / Pramort

Die Hütte in Pramort erfordert durch ihre Nähe zum Windwatt Bock und den Werder-Ir
Zurückhaltung bei der Beobachtung. Solange die Kraniche einfliegen ist es unbedingt notwendig, sich im Schutz der Hütte aufzuhalten. Das Beobachten sollte in aller Stille erfolgen. Pramort liegt in der Einflugschneise der Kraniche. Nach Pramort gelangt man zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Es besteht allerdings auch die Möglichkeit, sich in einer Pferdekutsche zur Hütte bringen zu lassen.
Bitte beachten: auf grelle Kleidung verzichten

Hinweis: Achtung - besondere Regelungen für die Monate September und Oktober

Fahrrad- und Wanderweg

Direkt hinter unserem Haus verläuft der Boddenfahrrad- und -wanderweg.
Die reizvolle Umgebung mit dem Fahrrad zu erkunden ist sehr beliebt. Es ist möglich von Körkwitz nach Dierhagen durch Wiesen und Wälder, über den Deich nach Ahrenshoop - Prerow - Zingst oder in Richtung Süden (Ribnitz-Damgarten) durch das Recknitztal nach Bad Sülze zu radeln.

Der Boddenwanderweg ist mit Verbundpflasterung angelegt, so dass ein leichtes Fahren möglich ist.

Der Radweg trifft oberhalb des Grundstücks auf die Kreisstraße NVP1. An der Brücke, die über einen Nebenarm der Recknitz führt, steht kurz davor auf einem Stein geschrieben: „Opi Wolter Kurve“. Auf dem Schild daneben: „Zu Ehren von Opi Wolter, der hier die Kurve nicht bekam.“ Es soll sich um eine wahre Begebenheit handeln, die immer wieder zu Himmelfahrtstag neu erzählt wird.
Kurz hinter Körkwitz, Richtung Ostsee, ist auf der linken Seite des Boddenwanderweges ein Gedenkstein zu entdecken. Die Stadt trauerte um Albrecht Mumm, einen der letzten Besitzer von Körkwitz Hof, der während des 1.Weltkriegs am 18. Oktober 1915 in Russland gefallen ist. Auf diesem Teil der Strecke geht der Verlauf des Boddens Richtung Fischland weiter und Wiesen und Felder übernehmen das Landschaftsbild. Etwas weiter trifft der Radweg auf die L21, die auf das Fischland führt. Um nach Neuhaus zu gelangen, muss die L21 überquert werden.

Von hier aus sind es rechter Hand bis zum Wustrower Hafen noch 8 km und bis nach Prerow 35 km.

Fahren Sie linker Hand durch Körkwitz Hof, kommen Sie zum Bernsteinsee. Auf der gegenüberliegenden Seite der L21 (großer Pilz) liegt das Naturschutzgebiet "Ribnitzer Großes Moor" und der Waldweg zum Strand. Als Rundweg fahren Sie "Am Bernsteinsee" wieder zurück nach Körkwitz.

Radtouren finden Sie hier:
https://www.outdooractive.com/de/author/vogelparkregion-recknitztal/56113786/

Ribnitz-Damgarten 3,4 km, ca. 6 Min.

Als Ausgangspunkt für einen Spaziergang durch kleine romantische Nebenstraßen dient der Parkplatz am Marktplatz. Mit seinen wunderschönen restaurierten Häusern, ausgefallenen Hausgiebeln und der alten Kirche, lädt der kleine Markplatz den Besucher gleich herzlich ein. Das ca. 200m entfernte Bernsteinmuseum ist in dem ehemaligen Kloster Ribnitz untergebracht und wirklich einen Besuch wert. An der Touristinformation gibt es eine kostenlose öffentliche Toilette.
Ca.200m bergab liegt der Ribnitzer Hafen mit Fischrestaurant und Ausflugsdampfern.

Damgarten 7 km, ca. 11 Min.

Noch etwas stiefmütterlich behandelt, gibt es dort trotzdem sehenswertes, z.B. die "Alte Dampfbäckerei" am Kirchplatz, mit handaufgebrühtem Kaffee und hausgemachtem Kuchen.

Im Jahr 1950 wurde Ribnitz durch Zusammenlegung mit Damgarten zur Stadt Ribnitz-Damgarten.

Neuhaus 5,9 km, ca. 10 Min

Neuhaus liegt zwischen Graal-Müritz und Dierhagen auf dem Fischland. Vom Parkplatz aus gehen Sie links Richtung Strand und über den "Trampelpfad" am Campingplatz vorbei. Dort gibt es Toiletten und ein paar Stände sorgen für das leibliche Wohl. Das Naturschutzgebiet "Ribnitzer Großes Moor" erstreckt sich bis an die Dünen. Ein kleiner Rundweg führt zwischen den Strandübergängen in den Wald. Der Strand ist hier buhnenfrei. Der Strand ist weiß, feinsandig und die Wasserqualität ist sehr gut. Das flache Wasser ist sehr kinderfreundlich.

Mit dem Fahrrad zum Strand in Neuhaus

Eine schöne Strecke ist: am Bernsteinsee vorbei, am Pilz geradeaus zum "Ribnitzer Großes Moor", bis zum Exkursionsweg. Am Hinweisschild noch ein Stück geradeaus(nicht rechts einbiegen) und links in den ausgeschilderten Terrainkurweg D3 abbiegen.

Dierhagen Strand 7,5km, ca. 11 Min.

Einzigartig ist die 60 km lange feinsandige Küste der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst. Feiner weißer Sand soweit das Auge blicken kann, steinfrei und kinderfreundlich, verspricht sie Badevergnügen pur für die ganze Familie.

Technikmuseum Pütnitz, 9 km, ca. 15 Min.

Wenn Sie Ribnitz-Damgarten immer geradeaus in Richtung Saal links abbiegen (ausgeschildert) den Ortsteil Damgarten auf der Hauptstr. komplett durchfahren(ca. 1,5km), biegen Sie ca. 100 Meter nach dem Ortsausgang links in die Flugplatzallee ab). Dort finden Technikfreunde in einem alten sowjetischen Militärflughafen, das Technikmuseum. Von Ostern bis Oktober sind in 3 Hangars u.a. fast 750 Fahr-, Schwimm- und Kettenfahrzeuge ausgestellt.

Wustrow 12 km, ca. 14 Min

Der Kirchturm von Wustrow grüßt schon von weitem Gäste auf dem Fischland, einem schmalen Landstrich zwischen Ostsee und Bodden. Den Turm einmal zu besteigen ist sehr zu empfehlen, denn hat der Besucher den in 18 Meter Höhe befindlichen Rundgang am Turm erst einmal erklommen, wird er für die kleine Anstrengung belohnt. Vom Turmumgang bietet sich ihm eine wunderschöne Aussicht über Wustrow, die Ostsee und den Saaler Bodden. Zählen Sie mit! - 28 Steinstufen und 67 Holzstufen müssen am Ende herauskommen.
Mai bis September.

Rohrgedeckte Katen, alte Kapitänshäuser, üppige Bauerngärten und Alleen hundertjähriger Linden bestimmen die gemütliche und ursprüngliche Atmosphäre des Ortes.
Der Hafen ist ein idealer Ausgangspunkt für Touren auf dem Bodden, die entweder mit einem Fahrgastschiff oder mit Zeesenbooten – den traditionellen Fischerbooten der Boddengewässer – unternommen werden können. Wustrow entwickelt sich langsam, aber sicher, zu einem kulinarischen Geheimtipp. Von Mai bis September bietet der Bio- und Regionalmarkt “SommerFrische” jeden Mittwoch von 9 bis 18 Uhr auf der Strandstraße.

Zu Erwähnen ist auf alle Fälle Barnstorf. Alle vier denkmalgeschützten Gehöfte (Hufe IV bis Hufe I) nennt die Heimatschriftstellerin Käthe Miethe "die schönsten Bauerngehöfte des Fischlands". In Hufe IV ist eine Kunstscheune mit wechselnden Ausstellungen angesiedelt. Ein Urlaubstipp von unseren Gästen. Bis zur Kunstscheune kann mit dem PKW gefahren werden, wir empfehlen aber in der Saison am Hafen einen Parkplatz zu ergattern und läuft, rechts haltend, über einen neu verlegten Spurenweg die ca. 800m zur Kunstscheune. Der Spurenweg endet an der alten Fischräucherei. Von dort führt am Saaler Bodden ein Wiesenweg entlang, welcher auch mit Fahrrad befahrbar ist, in ein Friedhofswäldchen. Herrliche Aussicht inklusive.

Ahrenshoop 17,5 km, ca. 21 Min

Das Seebad Ahrenshoop und Künstlerdorf befindet sich an Ostsee- und Boddenküste (Saaler Bodden) und hat dadurch Wasser auf zwei Seiten.
Bekannt ist die Bunte Stube. Ein kultureller Treffpunkt. Sie ist ein markanter Wegpunkt in Ahrenshoop. Wechselnde Ausstellungen im Kunstkabinett, Bücher, Kunsthandwerk.

Rostock 32 km, ca. 40 Min

Seit knapp 800 Jahren wird hier Stadtgeschichte geschrieben. Und doch ist Rostock jung. Einst wichtiges Mitglied der Hanse, hat die Stadt viel von ihrem ursprünglichen Charme erhalten, sich aber Neuem nie verschlossen. Backstein-Fassaden sind nicht nur im Stadtzentrum fast heilig. Giebelhäuser unterschiedlicher Epochen künden ebenso wie die machtvollen Kirchen vom Reichtum der Kaufleute im Mittelalter.

Warnemünde 35km, ca. 35 Min – Bei Fahrt durch den Tunnel: Mautgebühr, wir empfehlen mit dem Auto bis zur Hohen Klippe und zu Fuß mit der Fähre übersetzen. Am Passagierkai sind Sie so von Anfang Mai bis Mitte Oktober den "Traumschiffen" dieser Welt ganz nah.
Der Rostocker Ortsteil Warnemünde war ehemals ein Fischerdorf. Heute pulsiert dort das Leben. Schon von weitem sehen Sie die Wahrzeichen von Warnemünde: Am östlichen Ende der Promenade stehen der 1897 erbaute Leuchtturm und der denkmalgeschützte Teepott mit seinem Hyparschalendach.

Stralsund 50 km, ca. 60 Min

Eine Farbe dominiert in Stralsund: Das leuchtende Rot des Backsteins findet sich in den Pfarrkirchen, dem imposanten Rathaus, den Klöstern und den Bürgerhäusern
Kaum eine andere Stadt kann mit einer solchen Vielfalt an Museen aufwarten. Ob ein legendäres Segelschulschiff oder das Deutsche Meeresmuseum. 3 der 4 Standorte befinden sich hier: Meermuseum, Ozeaneum und das Nautineum (Natureum am Darßer Ort).
Shoppen in der historischen Altstadt ist etwas ganz besonderes und man sieht noch viele kleine Geschäfte, die das Flair dieser Stadt ausstrahlen.

Schiffsfahrten

Ab Ostern legen zahlreiche Fahrgastschiffe die gesamte Saison über täglich zu Rundfahrten auf den Bodden ab. Fährverbindungen zwischen den Häfen ermöglichen ganz individuelle Entdeckungstouren – Fahrräder können mit auf das Schiff genommen werden. Im September und Oktober werden Beobachtungsfahrten nach Pramort – dem größten Schlafplatz der Kraniche Mitteleuropas – angeboten. Durch die Erklärungen der Kapitäne und ihrer Crew werden die Boddenfahrten zu kurzweiligen Erlebnissen.

Boddenfahrten ab Hafen Wustrow
MS "Ostseebad Wustrow"
MS "Boddenkieker"

Fahrgastbetrieb Kruse und Voß GmbH
Hafenstraße 7, 18347 Wustrow
Tel. 038220-588

Vom Hafen Ribnitz-Damgarten aus fährt die Reederei Oswald in 3 ¾ Std. über Ahrenshoop und Born nach Zingst.

Fahrzeiten erfragen!

Ein besonderes Erlebnis ist die Überfahrt von Zingst/Stralsund/Schaprode zur Insel Hiddensee.
Zur Ostseeinsel Hiddensee: Fahrinformationen zur Insel Hiddensee finden sie auf der Internetseite: www.reederei-hiddensee.de. Dort unter Reederei Hiddensee/Fahrplan finden sie die verschiedenen Abfahrtsmöglichkeiten.

Der Linien-, Ausflugs- und Versorgungsverkehr von Schaprode (Rügen) wird ganzjährig in alle drei Inselhäfen aufrechterhalten. Täglich bis zu 16 Abfahrten ermöglichen ein Vier-Jahreszeiten-Erlebnis auf der autofreien Insel Hiddensee. Von Zingst und Stralsund ist die Überfahrt nur zwischen April-Oktober möglich. Fahrpläne siehe Reederei Hiddensee.

SchilfMeerhof

KÖRKs Strandarena 1,0 km, 10 Fußmin

Am Bernsteinsee 1
18311 Körkwitz
Telefon 03821-7094300
Internet: www.koerks.de

Der Erlebnis-See für die ganze Familie.
Für Anfänger und Profis gleichermaßen gibt's in KÖRKS Strandarena am Bernsteinsee sportliches Vergnügen mit Spaßgarantie.

Beachvolleyball, Minigolf, Wasserski & Wakeboarding, Anfängerkurse

Die Wasserskiliftanlage kann von zwölf Personen gleichzeitig genutzt werden, sie funktioniert ähnlich wie ein Ski-Lift. Die Schleppleinen der Skiläufer werden an ein ständig umlaufendes Seil angekoppelt und die Läufer damit über das Wasser gezogen.
Die Geschwindigkeit der Seilbahn kann zwischen 28 km/h und der höchsten Wettkampfgeschwindigkeit von 58 km/h variiert werden.

Sauna & Schwimmbad - Ostsee-Kurklinik Fischland Wustrow, 14km, 16 Min

An der Seenotstation 1
18347 Ostseebad Wustrow
Informationen und Preise unter: 038220 620

Für Gäste des Ostseebads sowie für Einheimische betreibt die Ostsee-Kurklinik Fischland ein öffentliches Schwimmbad, darin ein Schwimmerbecken mit einer Beckenlänge von 20 x 7 Metern und ein Nichtschwimmerbereich. Erholen können sich die Gäste in zwei Saunen (60°C und 90°C) sowie im angeschlossenen Ruheraum. Für geeignete Abkühlung sorgt der neu gestaltete und erweiterte Sauna-Außenbereich. Neben diesen Angeboten können in der Ostsee-Kurklinik Fischland auch verschiedene Massagen gebucht werden.

Öffnungszeiten Schwimmbad /Sauna für Besucher: Di–Fr: 17.00 - 20.45 Uhr, Sa: 10.00 - 20.45 So: 10.00 - 18.00 Uhr (mittwochs 17.00-19.00 Uhr Sauna nur für Frauen)
Bitte beachten Sie, dass sich diese Öffnungszeiten saisonal ändern können.

Boddentherme Ribnitz-Damgarten, 2,2 km, ca. 3 Min. – kleines Spaßbad

18311 Ribnitz-Damgarten
Körkwitzer Weg 15
www.bodden-therme.de
Telefon: 03821/3909961

Sportbad : 25 m mit 5 Bahnen
Wasserrutsche 60 Meter, Strömungskanal, Turbodusche und Wasserfall, Wellenbecken
Sprungturm: 1 Meter und 3 Meter

Kinder- und Babybecken
10 bis 25 cm Wassertiefe

Saunalandschaft
•Saunalandschaft
•Blockhaussauna im Außenbereich mit 95 °C
•Saunagarten
•Finnische Aufgusssauna mit 95 °C
•Bernsteinsauna
60°C + erhöhte Luftfeuchtigkeit
•Dampfbad
•Whirlpool mit 37 °C Tauchbecken
•Saunaaußenbecken mit 30°C und 2 Gegenstromanlagen
•Saunagarten
•Finnische Aufgusssauna 95 °C

Öffnungszeiten:
- Montags geschlossen
- Dienstag - Freitag 14 bis 21 Uhr
- Samstag - Sonntag 10 bis 18 Uhr
- in den Ferien in Mecklenburg-Vorpommern von Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr

Aquadrom 14 km, ca. 20Min

18181 Graal-Müritz
Buchenkampweg 9
Tel. 038206-87900
Öffnungszeiten bitte erfragen
Die Wasserwelt hat mit ihren verschiedenen Becken, beispielsweise dem Strömungskanal, dem Kleeblatt-Außenbecken oder dem 25-Meter-Becken, Badespaß für jung und alt garantiert. Sie baden in warmen Ostseewasser Auch die Wellness- und Fitnessbereiche sind vielseitig. In der Sauna können Sie beispielsweise im Laconium oder im Tecaldarium entspannen. Erreichen können Sie das Aquadrom am besten über die L22.

Männerhobby. 19 km, ca. 20 Min. Brennerei | Brauerei | Grill & Pizza

An der Postsäule 1,
18182 Mönchhagen
Tel. 038202-43331 www.maennerhobby.eu
Mo. bis Sa. 10 – 17 Uhr

Erlebe MV`s modernste & größte Brennerei mit Brauerei & Gastronomie. Tauche ein in die Welt der Spirituosen und erlebe unsere Brennerei bei einer Führung aus nächster Nähe. Bei unseren Tastings lernst du nicht nur verschiedene Sorten kennen, sondern erfährst auch alles über deren Herstellung und Geschichte. Genieße außerdem kulinarische Köstlichkeiten und verweile in gemütlicher Atmosphäre. Erlebe ein unvergessliches Erlebnis für alle Sinne bei uns. Führungen, Wein Tasting, Brunch und Events auch online buchbar.

Deutsches Bernsteinmuseum Ribnitz-Damgarten, 3,5 km, ca. 4 Min

Im Kloster 1-2
18311 Ribnitz-Damgarten
Tel.: 03821 2931 und 4622

Bernstein, auch als "Gold des Meeres" bezeichnet, ist ein fossiles Harz. Mit etwas Glück können Sie es beim Wandern an der Ostseeküste finden. Vor 40-50 Millionen Jahren gab es im Gebiet der heutigen Ostsee subtropische Wälder. Das Harz der Nadelbäume wurde zu Bernstein, genauer zum baltischen Bernstein.

In der museumseigenen Schauwerkstatt können Sie selber Bernstein schleifen. Im Kinderbernsteinland gibt es interessante Aktionen zum Mitmachen für Kinder.

Im Bernsteinwald - Malen für die Kleinen
Experimentieren mit Bernstein
Entdecken: Einschlüsse unter dem Mikroskop
Forschen: Wissensrallye Bernstein (Gewinnmöglichkeit: ein Bernstein)
Märchenstunde im Bernsteinzimmer
Bernsteinpuzzeln am großen Mosaik-Bild
Puzzeln: Gestalten kleiner Mosaik-Bilder aus Bernstein zum Mitnehmen Das Bernsteinmuseum befindet sich im Kulturzentrum der Stadt Ribnitz-Damgarten im Klarissenkloster. Im Museumsshop sind geologische Probestücke und Inklusen, Bernsteinschmuck u. -souvenirs aus eigener Produktion sowie Bernsteinliteratur zu erwerben. Im Hause steht Ihnen ein Café mit 44 Plätzen zur Verfügung.

Öffnungszeiten:
April-Oktober: täglich 9.30 - 18.00 Uhr November-März: Mi-So 9.30 - 17.00 Uhr

Das „Dorf im Dorf“: Freilichtmuseum Klockenhagen, 5 km, ca. 8 Min

Mecklenburger Str. 57, 18311 Ribnitz-Damgarten

Auf dem 6 Hektar großen Museumsgelände finden Sie eine Kombination aus viel Grün in parkähnlichen Situationen und historischem Leben in den Dörfern von damals. Historische Gebäude aus 18 Dörfern Mecklenburg-Vorpommerns sind hier zusammengetragen und beinhalten Schauräume und Ausstellungen. Zusammen mit Feldern, Gärten und Tieren werden Ihnen Ausschnitte aus 300 Jahren Kulturgeschichte des Landes geboten.

Täglich geöffnet vom 1. April bis 31. Oktober
1. April bis 31. Mai 10.00 - 17.00 Uhr
1. Juni bis 30. September 10.00 - 18.00 Uhr
1. Oktober bis 31. Oktober 10.00 - 17.00 Uh

Schaumanufaktur Ostseeschmuck Ribnitz-Damgarten 9 km, ca. 11 min.

An der Mühle 30, 8,2 km, 11 min.
Tel.: 03821 88580

Hier kann der Besucher erleben, wie aus Gold, Silber und Bernstein wunderschöne Schmuckstücke entstehen.
In einem Werk- und Experimentierraum können die Zuschauer selbst aktiv werden und den Bernstein bearbeiten.
Große Verkaufsausstellung
Mo.-Fr. 9.30 - 18.00 Uhr, Sa. 9.30-16.00 Uhr

Naturerlebnisse – Bernsteinwanderungen – Prerow - Recknitztal

Tourenleiter: Martin Hagemann (Zertifizierter Natur- und Landschaftsführer) Anmeldung Tel. 0152 57 5546 00
https://www.naturreisen-mv.de

Die **Ostseeküste** ist bei Urlaubern natürlich sehr beliebt, im Landesinneren gibt es aber noch viele **Geheimtipps** für einsame Gegenden.

Bernsteinwanderung: jeden Donnerstag (ab 6 Personen & bei geeignetem Wetter) um 9.00 Uhr (Dauer: ca. 3 h, die Wanderung endet am Nothafen Darßer Ort; Rückweg entweder am Strand oder durch den Wald zu Fuß (ca. 45 min) oder mit der Darßbahn; der Leuchtturm Darßer Ort ist ebenfalls in ca. 45 min erreichbar, von dort Möglichkeit der Rückkehr mit der Pferdekutsche)

Flusstour mit dem Kanu in der Abenddämmerung **:** eden Dienstag & Freitag ab Wasserwanderrastplatz Marlow
Beginn: Mai: 18 Uhr, ab Mitte Mai: 18:30 Uhr, Juni/Juli: 19 Uhr, ab August: 18:30 Uhr, ab Mitte August: 18:00 Uhr, ab September: 17:30 Uhr, ab Mitte September: 17:00 Uhr

Stadtförsterei Infozentrum Wald u. Moor, Ribnitzer Moor, 5 km, ca. 10 Min

Ribnitzer Landweg 3
18311 Ribnitz-Damgarten-OT Neuheide
Tel.: 038206 14444

Eine stille Faszination verspürt der Besucher des Ribnitzer Großen Moores zu jeder Jahreszeit.

Das Moor im Stadtforst Ribnitz-Damgarten ist mit 274 Hektar Fläche eines der größten Regenmoore in Mecklenburg-Vorpommern. Auf Grund seiner einzigartigen Naturausstattung, seiner besonderen Lage und seiner tatsächlichen Gefährdung durch Trockenlegung zur Gewinnung von Acker- und Weideland wurde es schon 1939 unter Naturschutz gestellt.

Intakte Moore sind als natürliche Luftfilter von unschätzbarem Wert für Mensch und Umwelt, sie sind Rückzugsgebiete für selten gewordene Tierarten und Lebensraum für spezielle Hochmoorpflanzen. Nicht selten sind Moore Schauplätze geheimnisvoller Geschichten, welche über Jahrzehnte hinweg immer wieder neu erzählt auch heute ihre Wirkung nicht verfehlen.

Besucher können das Schutzgebiet auf einem Exkursionsweg, der die Lebensräume des Moores quert, durchwandern. Viel mehr ist zu erfahren bei einer fachkundig begleiteten Wanderung mit dem Stadtförster- im Sommer, an jeweils einem Sonntag im Monat oder auf Anmeldung.

Im Stadtforst Ribnitz-Damgarten, in Neuheide, findet der Besucher im Informations- und Ausstellungszentrum „Wald und Moor“ auf einer Fläche von 100 m² Übersichtstafeln und Fotodokumentationen zum Thema Wald und Moor, ergänzt um Tierpräparate und ein Moormodell.

Zum Informations- und Ausstellungszentrum gehört auch der auf der gegenüberliegenden Seite des Ribnitzer Landweges befindliche Naturpfad. Hier kann sich der Interessierte auf 31 Schautafeln zu den Themen Wald, Holz, Fauna, Flora, Biotope u.ä. informieren.
Am Exkursionsweg führt ein Waldweg direkt zum Strand in Neuhaus.

Öffnungszeiten:
1.Mai. - 31. Oktober 10 – 17 Uhr

Der Naturpfad ist ganzjährig, täglich von 9.00-17.00 Uhr geöffnet.

Naturschatzkammer & Paradiesgarten, 5 km, ca. 10 Min

Ribnitzer Landweg 3
18311 Ribnitz-Damgarten-OT Neuheide
Starten Sie einen Familienausflug nach Neuheide in das einzigartige Pilz-Insekten-Vogel-Museum! Hier befindet sich die größte private zoologische Präparation des Landes

-.Edelsteine und Mineralien - was für ein Funkeln und Glitzern
- Die vielfältige Schönheit der Muscheln und Schneckengehäuse
-"Zeit in Stein, Natur in Stein" zeigt Millionen Jahre alte Erdgeschichte
- Über 80 Prozent allen Lebens der Erde sind Insekten.
- Die einheimische Tierwelt in einmaliger Präparation
- Krabbelgang, dem Leben unter der Erdoberfläche auf die Spur
- Das größte Lebewesen der Welt ist nicht der Wal, sondern ein Pilz.

Natur hautnah erleben
Live-Einblicke per Videokamera in die Kinderstube des Steinkauzes - das ist einmalig in Europa. Auf einem Bildschirm sehen Sie das aktuelle Geschehen in der Steinkauzhöhle.

Öffnungszeiten:
Täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen

Darßer Arche, 30km, 30Min

Mecklenburg-Vorpommerns modernstes Nationalparkzentrum in Wieck auf der Ostseehalbinsel Darß informiert auf über 500 qm Ausstellungsfläche mit vielfältigen Medien- und Präsentationsformen über den Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft.
Jeden Mittwoch und Samstag, von Mai - Oktober herrscht reges Treiben auf dem Bio-Markt vor der Darßer Arche in Wieck. Schlendern Sie über den Marktplatz, dessen Mittelpunkt die große Linde bildet.

Öffnungszeiten
Juni bis September: täglich 09-17 Uhr
Mai und Oktober: täglich 10-17 Uhr
November bis März: Di - Sa: 10-16 Uhr
April täglich 10-16 Uhr

Weststrand, Parkplatz „3 Eichen“, 22km, 30 Min

Für Naturliebhaber ist besonders der Nationalpark Darß mit seinem herrlichen Waldbestand und dem urwüchsigen Weststrand sehr zu empfehlen.

Eine kurze Wanderung durch herrlichen Buchenwald zum Strand - dann erwartet Sie eine unberührte Natur. Das Wirken der Elemente - Wasser, Wind, Sand - ist erkennbar. Der Strand ist ein Paradies für Ruhesuchende, aber auch für Familien mit Kindern. Jeder kommt auf seine Kosten. Baumeister werden genug Material für einen tollen und einmaligen Windschutz finden. Wanderer können bis zum Leuchtturm Darßer Ort laufen. Wer Glück hat, findet Bernstein, auf jeden Fall aber Hühnergötter - die Steine mit Loch, die noch lange an den Urlaub an der Ostsee erinnern werden.

Die Meeresströmung nimmt hier Land weg und lagert den Sand am nördlich gelegenen Darßer Ort ab, der langsam weiter in Richtung Norden wächst.

Nicht zuletzt durch diese Bewegung und die Einmaligkeit wurde der Strand am Weststrand sowohl zu den markantesten, als auch zu den schönsten Stränden der Welt gewählt

Karls Erlebnis-Dorf in Rövershagen, 20 km, ca. 20 Min

18182 Rövershagen, Purkshof 2

Besuchen Sie Karls Erlebnis-Dorf mit vielfältigen Angeboten zum Stöbern, Staunen, Kaufen und Genießen.
Für die Kleinen gibt es u. a. Spielplätze, Ponyhof und Tierschau.
Hier ist bei jedem Wetter ein toller Familienausflug garantiert.

Öffnungszeiten:
Bauernmarkt
Täglich von 08:00 bis 19:00 Uhr

Karls Erlebnis-Dorf
Täglich 10:00 bis 18:00 Uhr

Rostocker Zoo, 33 Km, ca. 40 Min

Rennbahnallee 21,
A20 Abfahrt Rostock-West, am Schutower Kreuz auf Barnstorfer Ring (Parkplatz Zooeingang Barnstorfer Ring)
Zoo-Eingänge: Barnstorfer Ring (Parkplatz/ganzjährig) und Trotzenburger Weg (Straßenbahn/März bis Oktober)

1 500 Tiere in 250 Arten leben in einer einzigartigen Parklandschaft. Erfahrungsstationen und viele Spielplätze begeistern nicht nur die Kinder!
Öffnungszeiten:
täglich 9:00 bis 19:00 Uhr
(Kassenschluss 17:00 Uhr)

Forst- und Köhlerhof Wiethagen mit Märchenwald, 16 km, ca. 20 Min

18182 Rostock, Wiethagen 13

Haben Sie schon einmal das Wort "Schausterpick" oder "Plättkohlen" gehört? Ist Ihnen "Teerseife" ein Begriff? Aus welchem Holz wird "Zeichenkohle" hergestellt?
Dieses und sehr viel mehr können Sie auf dem Forst- und Köhlerhof Rostock-Wiethagen erleben und im wahrsten Sinne des Wortes erschnuppern.

Der typische Geruch des Holzteeres und der harzige Geruch der Kiefernwälder führen Sie zu der Teerschwelerei, die 1837 erbaut und 1984 zum Technischen Denkmal erklärt wurde. In ihrer Art ist sie einmalig in Mitteleuropa.
An beiden Teerschwelöfen können Sie die Umwandlungen von Holz zu Holzkohle, Holzteer und Holzgas studieren. Eine Teerausstellung komplettiert das Ensemble.

In den letzten Jahren hat sich der Hof von der einstigen Teerschwelerei zu einer multifunktionalen Einrichtung entwickelt.
Ein interessanter Wald- und Naturlehrpfad mit 25 Stationen führt durch die Flora und Fauna der Rostocker Heide. Ein Wegbegleitheft erläutert die einzelnen Punkte auf dem 1,3 Kilo-meter langen Rundwanderweg.

Im Märchenwald werden sind 9 Märchen beherbergt..

Öffnungszeiten:
01.04. bis . 16.12.
Dienstag - Freitag 09:00 bis 16:00 Uhr
Sonntag 10:00 bis 16:00 Uhr

01. Oktober bis 16. Dezember
Dienstag - Freitag 09:00 bis 16:00 Uhr
Sonntag 10:00 bis 16:00 Uhr

Vogelpark Marlow, 20 km, ca. 30 Min

Vogelpark Marlow, 18337 Marlow, Kölzower Chaussee 1

Im Vogelpark Marlow finden Vogelarten und verschiedene Säugetiere, wie Affen, Otter und Streicheltiere aus unterschiedlichen Regionen der Erde ein Zuhause. 2015 wurde eine begehbare Pinguinanlage eröffnet. Die Tiere ganz nah zu erleben oder in aller Ruhe zu beobachten und gleichzeitig vielfältige Informationen über ihre Lebensweise aufzunehmen, sind die Kriterien für die Gestaltung der weiträumigen Parkareale. Tiere ganz nah erleben - so das Motto des Vogelparks.
Und nicht nur das. Der Vogelpark bietet den Besuchern auch gute Möglichkeiten zur Erholung. Vor allem Kindern werden Streichelbereiche und verschiedene Spielmöglichkeiten, wie z.B. der Wasserspielplatz oder der Baumkronenpfad, geboten.

Was die Gäste so fasziniert, ist ein Erleben der Tierwelt aus nächster Nähe.
Es gibt es zahlreiche begehbare Anlagen, die das Beobachten leichter und interessanter gestalten.

Hauptsaison: Juni-August
Täglich 10 – 18 Uhr
Kassenschluss: 17.00

Nebensaison: 05.November - 16. März
Täglich 10.00 - 16.00
Kassenschluss: 15.00

Darßer Ort, 40 km, ca. 50 Min.

An einer der schönsten Stellen der deutschen Küste, mitten im Nationalpark "Vorpommersche Boddenlandschaft", liegt der Darßer Ort mit seinem 160 Jahre alten Leuchtturm. Dort, etwa fünf Kilometer westlich vom Ostseebad Prerow auf dem Darß, hat das Deutsche Meeresmuseum seit 1991 seinen vierten viel besuchten Standort - das NATUREUM.

Das Gebiet um den Darßer Ort liegt in einem Naturschutzgebiet und gehört gleichzeitig zum Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft. Aufgrund der seltenen Pflanzenarten und der hier zahlreich brütenden Seevögel gilt daher ein striktes Wegegebot; Exkursionen abseits der Wege bedürfen einer Ausnahmegenehmigung. Es halten sich hier mehrere Hirschrudel auf. Im Herbst kann am Darßer Ort die Brunft der Hirsche beobachtet werden.

Der 35 Meter hohe Leuchtturm erlaubt bei klarer Sicht einen faszinierenden Blick über die Darßlandschaft und weit über das Meer.
Das gesamte Gebiet des Darßer Ortes kann nur zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit einer Pferdekutsche ab Prerow erreicht werden.

zu Fuß ...
von Prerow (ca. 75 Minuten Fußweg), von Born und Wieck aus auf markierten Wanderwegen durch den herrlichen Darßwald

mit dem Fahrrad ...
von Prerow, Born und Wieck aus auf festen Waldwegen

mit der Pferdekutsche ...
von Prerow aus (ca. 45 Minuten)

NATUREUM ÖFFNUNGSZEITEN

November bis April: Mittwoch bis Sonntag von 11:00 bis 16:00 Uhr

Mai, September, Oktober: täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr

Juni bis August: täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr

Tel.: 038233 304

www.meeresmuseum.de

Kletterwald in Born, 26 km, ca. 30 Min. / Hohe Düne, 25 km, ca. 25 Min.

Am Wald 26, 18375 Born
Telefon: 0176 11837521

Warnemünder Str. 20, 18146 Rostock
Telefon: 0162/4109349

Mal wie Tarzan von Baum zu Baum schwingen? Wie Indiana Jones über wackelige Brücken steigen und an Seilen Hindernisse überqueren?

Zwei Kletterwälder versprechen und halten ein einmaliges Freizeitvergnügen für nahezu jedermann (ab 5 Jahre). In acht verschiedenen Parcours, von Bodennähe in 1 Meter Höhe bis in luftige 10 Meter kann jeder Wagemutige seine persönliche Herausforderung finden. Es muss auch nicht jeder ein Kletterprofi oder trainierter Sportler sein. So gibt es genauso Parcours für 5-Jährige, wie auch für Senioren, während geübte Kletterer gleich mit einem schwierigeren Kletterstück beginnen. Auch gibt es am Anfang immer eine kurze Einweisung zum Gebrauch der Sicherheitsausrüstung – Sicherheit wird hier groß geschrieben – und wer sich mal gar nicht weiter traut an einer Stelle, kann auch abgeseilt werden.

Die von Parcours zu Parcours wachsenden Aufgaben gehen von der Netzbrücke zu schwankenden Bohlen, vom Hangeln oder sogar schwingen mit dem Seil von Baum zu Baum wie Tarzan. Wacklige Brücken müssen überklettert werden, Netze fangen ihre Sprünge in die Tiefe ab, sie müssen über Seile, Balken und andere schmale Gerätschaften balancieren und wenn sie alle 70 Hindernisse überwunden habt, sind Puls und Adrenalinspiegel sicher ganz oben.

Born (Gut Darß)

Hohe Düne/ Direkt am Strand, am Parkplatz Stubbenwiese

Öffnungszeiten erfragen!

2,5 Stunden vor Schließung bzw. Sonnenuntergang letzter Kartenverkauf

Diese Öffnungszeiten können sich aber auch auf Grund von Witterungs- oder Lichtverhältnissen kurzfristig ändern. Wenn es z.B. regnet sind keine Klettertouren möglich.

Erlebnishof Gut Darß, 26 km, ca. 30 Min.

Am Wald 26, 18375 Born

Der Erlebnishof Gut Darß in Born ist ein vielseitiges Ausflugsziel für Familien:

- Im Kletterwald wollen 8 verschiedene Parcours mit über 70 Kletteraufgaben erobert werden.
- 18-Loch - Adventure-Golf, attraktive naturnahe Variante des Minigolfs.
- Die Kleinsten finden auf dem Kinderspielplatz viel Raum zum Toben
- Im Streichelgehege warten Ziegen und Schafe auf ihre täglichen Streicheleinheiten.
-

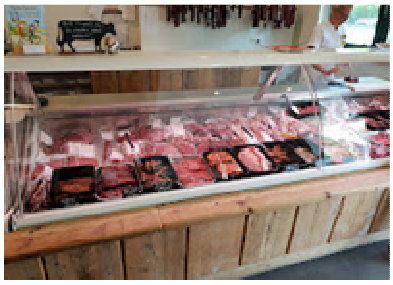
Der hofeigene Laden bietet Ihnen erzeugerfrisches Rind-, Kalbs-, Lamm und Ziegenfleisch mit hervorragendem Geschmack aus eigener ökologischer Tierhaltung! Wildfleisch, Bio- und Wildwurstspezialitäten, Käse und Feinkost ergänzen das Angebot im Hofladen.

ÖFFNUNGSZEITEN Hofladen
Saisonabhängig

Das rustikale Hofrestaurant bietet viele herzhafte Gerichte von hofeigenen Bio-Produkten.

ÖFFNUNGSZEITEN Restaurant
Saisonabhängig

https://www.gut-darss.de/oeffnungszeiten



Seemannskirche Prerow, 35km, ca. 40Min.

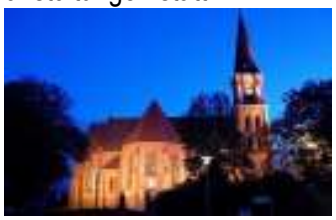
Kirchenort 2 · 18375 Ostseebad Prerow

Der Glockenturm wies schon 1727 den Seeleuten den Weg von der Ostsee - durch den Prerow-Strom - in den Prerower Hafen. Die 1694 nach einer Sturmflut beschädigte Kirche wurde diesmal an die höchste Stelle des Kirchenortes gesetzt, um diese vor Sturmfluten besser geschützt zu wissen. Von der großen Sturmflut, am 13. November 1872, blieb sie dadurch verschont. An der Außenseite der Kirchhofmauer kann man heute sehen, wie hoch damals der Wasserstand war. Der Prerow-Strom war eine wichtige Verbindung für die Fischerei und Schifffahrt zwischen dem Bodden und dem Meer. Er trennte die Insel Zingst vom Darss. Jedoch war dadurch das Umland den Sturmfluten am ehesten ausgeliefert. Nach der Sturmflut von 1872 wurde beschlossen, den Prerow-Strom seeseitig zu schließen

So schlicht die aus Backstein und Holz errichtete Kirche von außen erscheint, so reich ist sie im Inneren ausgestaltet worden. Bereits die Modellschiffe aus dem 18. und 19. Jahrhundert
weisen den Besucher auf eine prägende Schifffahrtstradition hin. Die Orgel wurde 1848 von der Firma Nerlich in Stralsund gebaut. Um die Kirche herum befinden sich noch alte Kapitänsgräber mit alten, meist aufwendig gearbeiteten Grabsteine, die zum Teil "Lebensgeschichten aus früheren Zeiten erzählen". Der älteste Grabstein stammt aus der Zeit um 1690.

Fischländer Kirche Wustrow mit Aussichtsturm 12km –ca. 15 Min.

Vom Turm aus hat man einen weiten Blick über Bodden, Land und Meer. In 18 Meter Höhe befindet sich eine Aussichtsgalerie. Von ihr aus wird auch der Ortsname einsichtig. „Swante wosdrowe“ – der Ort auf der heiligen Insel. Bis zum Ende des 14. Jahrhunderts war Wustrow eine Insel, die durch zwei Ausflüsse von der Recknitz in die Ostsee vom Festland getrennt war. Der Rest des südlichen Flusslaufes ist vom Kirchturm noch gut erkennbar. In der Kirche finden Gottesdienste und kulturelle Veranstaltungen statt.



Botanischer Garten Rostock, 37 km, ca. 45 Min.

Eingang für Besucher an der Hamburger Straße/Holbeinplatz
Parkmöglichkeiten an der Hans-Sachs-Allee und der Tschaikowskistraße
Tel.: 0381/498-6250

Freigelände
1. März bis 31. Oktober
Montags – freitags 7–19 Uhr
Sonnabends, sonn-, feiertags 9–19 Uhr
Der Eintritt ist frei.

Loki-Schmidt-Gewächshäuser
Mo – Do 10–12.30 Uhr und 13–15.00 Uhr;
freitags – sonntags, feiertags geschlossen

Seit 1568 gibt es an der Universität Rostock Pflanzensammlungen, die später in einen Botanischen Garten mündeten. Damit gehört er im Prinzip zu den ältesten in Europa.

Die Gewächshäuser umfassen Sammlungen tropischer Nutz- und Regenwaldpflanzen, subtropischer Arten aus verschiedenen Wüsten und Halbwüsten der Erde, und mediterraner Arten aus vier Kontinenten. Der geografische Schwerpunkt liegt mit Afrika, Madagskar und den Kanarischen Inseln auf der Alten Welt (Paläotropis).

Das Angelparadies in Spiekersdorf, 30km, 30Min. - www.dasangelparadies.de

Barther Strasse 36, 18334 Spiekersdorf, Tel 01717727055

Erleben Sie einen tollen Angel Ausflug. Der Forellensee besteht aus 3 Teichen, die Wassertiefe des Forellen Sees beträgt im Durchschnitt 6 Meter. Die Angelteiche befinden sich auf einem ca. 1,6 Hektar großen Areal. Es werden in regelmäßigen Intervalle frischen Forellen in den den Forellensee ausgesetzt, des Weiteren findet ein Sonderbesatz an vorher angekündigten Tagen, mit Groß Forellen, Wels, Karpfen, Lachsforellen und Saiblingen in den Angelteichen statt.

Marine Science Center, 30km, 35 Min.

Am Yachthafen 3a, 18119 Rostock - Hohe Düne

Vom Sonnendeck des Institutsschiffs aus können Sie als Besucher des Marine Science Centers die wissenschaftliche Arbeit und das tägliche Training mit den Robben verfolgen. Ein Mitarbeiter vor Ort steht stets als Ansprechpartner für alle Fragen und Erläuterungen zur Verfügung.

Das Marine Science Center hat sich als wissenschaftliche Einrichtung auch das Ziel gesetzt neben den beiden Hauptsäulen von Forschung und Lehre, in einer sog. "Third Mission" die wissenschaftlichen Inhalte und die Tiere allen interessierten Menschen näher zu bringen. Unter dem Motto "Wissenschaft hautnah erleben" gibt es vielfältige Möglichkeiten, die faszinierende Welt der Robben und ihre Erforschung kennenzulernen.

Öffnungszeiten:
April: Mo - So 10 - 15 Uhr
Mai bis Ende Oktober: Mo - So 10 - 16 Uhr

Telefon: 0381/50408181
(https://www.marine-science-center.de

Sommerkino Blinkfeuer Dierhagen, 6km, ca.10Min.

Ernst-Moritz-Arndt-Straße 1 b, 18347 Dierhagen

Wer Lust auf Kino hat, ist hier herzlich willkommen. Hier laufen aktuelle Filme für Klein und Groß.
Mit Beginn der Saison öffnet das Sommerkino. Das Kinoprogramm ändert sich von Woche zu Woche, darum hängen stets neue Programme bei uns aus. Das Sommerkino umfasst einen Kinosaal mit ca.100 Sitzplätzen, die aber nie ausgebucht sind. Popcorn, andere Snacks und Getränke können vor Ort erworben werden. Wer ein wenig in die Vergangenheit reisen möchte, das Kino ist einen Besuch wert.

Geschichte

Unser Teil der Mecklenburg-Vorpommerschen Küstenlandschaft wurde vor rund 7.000 Jahren durch die letzte Eiszeit geschaffen.

Fischland, Darß und Zingst waren einst Inseln, die im Laufe der Jahrhunderte durch den Einfluss von Wind und Wasser zu einer Halbinsel verschmolzen. So entstanden unsere Bodden, ehemalige Meeresbuchten, die heute weitgehend von der offenen Ostsee abgeschnürt sind. Die letzten Verbindungen wurden allerdings von Menschenhand geschlossen: so versperrte bereits die Hanse der Stadt Ribnitz den direkten Zugang zur Ostsee, indem sie die Recknitz-Mündungen in Wustrow und Ahrenshoop versanden ließ. Nach dem verheerenden Sturmhochwasser von 1872 wurden die Zugänge des Prerowstromes und an der Straminke in Zingst gekappt.

Besiedelt war das Land bereits seit der Steinzeit, wie Funde - z. B. auf dem Fischland - belegen. Ursprünglich germanisch, wurde das Land um 600 n. Chr. slawisch besiedelt. Das Wasser brachte den Erwerb: Fischerei, Seefahrt und die damit zusammenhängenden Berufe ernährte die Menschen sowie die Landwirtschaft.

Während der Segelschiffszeit hatten Dierhagen, Wustrow, Born, Wieck, Prerow und Zingst beachtliche Flotten und gelangten zu einigem Wohlstand, ebenso die Städte Barth, Ribnitz und Damgarten. In Wustrow, Ribnitz und Barth gab es sogar Navigationsschulen. Ende des 19. Jahrhunderts begannen die Dampfschiffe die Segler zu verdrängen. Damit mussten sich die Bewohner der Halbinsel nach neuen Erwerbsquellen umsehen. In Deutschland begann sich zu dieser Zeit eine "Fremdenverkehrsbranche" zu etablieren. Die Städter hatten die wirtschaftliche Basis dafür und drängten zur Erholung in schöne und abwechslungsreiche Landschaften.

Bereits um 1830 hatte sich Graal-Müritz wegen der günstigeren Verkehrsanbindung und der Nähe zu Rostock als Seebad entwickelt.

Um 1880 begannen in Zingst, Prerow, Wustrow und Dierhagen einige weitblickende Einwohner mit der Etablierung des Bäderwesens. Es entstanden Badeanstalten und Quartiere. Prerow und Zingst wurden 1910 über die Meiningenbrücke an das Eisenbahnnetz angebunden.

In Ahrenshoop bildete sich um 1890, also zur gleichen Zeit wie in Worpswede, eine Künstlerkolonie. Sein Charakter als Ort der Kunst prägt das Ostseebad bis heute.

Die Boddendörfer Born und Wieck entwickelten sich mehr land- und forstwirtschaftlich und kamen erst um 1930 als Erholungsorte dazu.

Die traditionsreichen Städte Barth und Ribnitz-Damgarten am Bodden sowie Marlow, Grimmen, Bad Sülze und Tribsees in den Urstromtälern von Recknitz und Trebel blicken alle auf eine mehr als 750jährige Stadtgeschichte zurück. Kirchen, Rathäuser und Stadttore im Stil der Backsteinarchitektur prägen die ehemaligen Fürsten- und Klostersitze sowie typische
Ackerbürger- und Handelsstädte. Heute bilden sie die wirtschaftlichen und kulturellen Zentren der Region.

Quer durch unsere Region verläuft die historische Grenze zwischen Mecklenburg und Vorpommern: von der Ostsee (Grenzweg in Ahrenshoop) quer durch den Saaler Bodden und weiter entlang von Recknitz (Passbrücke in Damgarten) und Trebel (Passbrücke Nehringen). Sie war nach dem Dreißigjährigen Krieg von 1648 bis 1815 die Trennlinie zwischen dem schwedischen Pommern und Mecklenburg. Ab 1815 gehörte Pommern zu Preußen.

Unsere in Deutschland einmaligen Naturräume wurden 1990 unter den Schutz des Nationalparkes "Vorpommersche Boddenlandschaft" gestellt.

Schon Gewusst? – Wissenswertes

Wieso hat die Ostsee einen geringen Salzgehalt?

Es gibt nur einen engen Zugang zu den Weltmeeren und daher auch nur einen geringen Wasseraustausch. Während in der Nordsee das Wasser alle drei Tage erneuert wird, dauert so ein Prozess in der Ostsee rund zehn Jahre. Gleichzeitig wird das Meer aber von viel Süßwasser aus den Zuflüssen versorgt. Der Salzgehalt der Ostsee setzt sich aus dem einströmenden Salzwasser der Nordsee und dem Süßwasser der Flüsse und des Regenwassers zusammen. Er liegt zwischen 0,3 und 1,8 Prozent.

Zum Vergleich: Die Nordsee hat einen Salzgehalt von 3,5 Prozent. Je weiter man sich nach Osten bewegt, desto geringer wird der Salzgehalt der Ostsee. So beträgt der Salzgehalt an der Küste Schleswig-Holsteins rund 1,5 bis 1,8 Prozent, während zwischen Schweden und Finnland nur noch 0,3 bis 0,5 Prozent gemessen werden.

Gesunde Seeluft

Die Ostsee und das Klima am Meer sind die ideale Umgebung etwas für die eigene Gesundheit zu tun.

Die mit Mineralsalzen und Feuchtigkeit angereicherte Brandungsluft ist allergen- und reizarm, das milde Ostsee-Reiz-Klima mit Wind und Sonne wirkt besonders heilend bei Erkrankungen der Atemwege und der Haut. Der weite Blick über das Wasser, das Auf und Ab der Wellen, der ausgedehnte Strand mit weißem, feinem Sand wirken beruhigend und ausgleichend.

Die Erklärung für den positiven Effekt auf die Gesundheit ist relativ einfach: Der Wind z.B. an Nord- oder Ostsee zerstäubt das Meerwasser in kleinste Tröpfchen. Diese Tröpfchen enthalten Mineralien, Jod sowie entzündungshemmende Meersalz-Aerosole. Durch das Einatmen dieser Stoffe werden die Atemwege (Bronchien) gereinigt und damit z. B. Erkältungen vorgebeugt.

Bei starken Herz-Kreislaufbeschwerden könnte es sein, dass das Reizklima der Nordsee den Organismus “überreizt.

Durchschnittstemperaturen an der Ostsee

	Jan	Febr	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
Tagestemperatur	-3	-2	3	10	17	21	22	21	17	9	4	0
Nachttemperatur	-8	-7	-4	2	8	11	12	12	8	3	1	-5

Der Bodden

Unter dem Begriff Bodden versteht man die einstigen breiten und flachen Meeresbuchten der Ostsee, die in der Weichseleiszeit durch die Überflutung von tieferem Grundmoränenrelief entstanden sind und heute weitgehend vom Meer abgeschnitten sind. Sie sind eine bemerkenswerte Besonderheit, da sie heute weder zum Meer noch zu den Binnenseen zählen. Die Bodden erstrecken sich von Ribnitz-Damgarten im Westen, bis hin zu Greifswald im Osten. Sie enthalten schwach salziges Wasser und bedecken eine Fläche von etwa 1000 Quadratkilometern mit einer durchschnittlichen Tiefe von zwei bis fünf Metern.

In großen Teilen der Bodden bewegt sich der Salzgehalt zwischen 0,6 und 0,9 %, bei Süßwasserzuflüssen stellenweise sogar unter 0,3 %. Bei einem recht kleinen Wasserkörpervolumen im Vergleich zu ihrer Fläche ist der Nährstoffgehalt recht hoch, was eine starke Vermehrung von Plankton bewirkt, wodurch das Wasser eher trüb ist.

Kreuzotter: Heimische Giftschlange

In den Strand- und Dünenbereichen der Region, hat teilweise die Kreuzotter, eine heimische gefährdete Giftschlange, ihren Lebensraum. Besonders im Bereich des wilden Darßwaldes findet die Kreuzotter noch geeignete Lebensräume. Für Spaziergänge auf kleineren, naturnahen Wanderpfaden daher am besten festes, geschlossenes Schuhwerk verwenden. Beim Wandern verschwinden die Tiere in der Regel schon aufgrund der Bodenerschütterungen, bevor man sie sieht. Der Biss ist eine reine Verteidigungshandlung. Zum Teil merken manche Gebissene auch überhaupt nicht, dass sie Körperkontakt mit der Schlange hatten. Wird man gebissen, sollte man umgehend einen Arzt aufsuchen und den gebissenen Körperteil ruhig stellen. Für gesunde, erwachsene Menschen besteht in der Regel keine Lebensgefahr, da die Kreuzotter nur eine sehr geringe Menge Gift besitzt. Gefährlich wird es allerdings für Kinder und ältere, geschwächte Menschen.

Fauna und Flora im Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft

Hunderte Vogelarten halten sich ständig oder zeitweise im Nationalpark auf. 67 der Vogelarten, die hier brüten, stehen auf der Roten Liste der gefährdeten Arten. Watvögel, Gänse, Seeadler, Zwergseeschwalbe und Schwäne sind nur einige der unzähligen Vögel die in den Gewässern des Nationalparks leben. Bekannt ist der jährliche Zug der Kraniche.

Die Flora des Nationalsparks Vorpommersche Boddenlandschaft ist sehr vielfältig. Hier kommen solche Pflanzen vor, die in trockensten Dünenstandorten, Laubwäldern und an den Küsten anzutreffen sind. Es leben hier besondere Arten wie Waldkiefer, Sumpf-Blutauge, Grasnelke, Nelken-Sommerwurz, Strandflieder oder auch Wacholder. Bekannt sind auch die bizarr gewachsenen Wälder und Büsche, die liebevoll "Windflüchter" genannt werden. Diese Bäume haben sich an die Winde angepasst, die landeinwärts wehen.

Anfänge des Tourismus in der Region

Bereits 1856 versuchte der Arzt Chr. Boldt aus Wustrow einen Badeort zu machen. Er hatte erkannt, welche vorzügliche Lage und Eignung der Ort dazu hatte. Er ließ Badehütten am Strand aufstellen. Doch es war die Blütezeit der Segelschifffahrt und die hier in großer Zahl ansässigen Schiffer zeigten daran kein Interesse. So blieben auch die wenigen Gäste bald ganz weg. Um 1870 kam dann der Niedergang der Segelschifffahrt durch die Dampfschifffahrt und auf der Suche nach anderen Einkünften erinnerte man sich der Badegäste. 1880 wurde, durch das Engagement des Ortspfarrers der „Gemeinnützige Verein Wustrow von 1880“ gegründet. Man erkannte, dass nur gemeinsame Anstrengungen und Umgestaltungen im Ort zum Ziel führen können. Was macht Wustrow zu einem ansprechenden Badeort?

Zunächst einmal mussten Fischländer ausfindig gemacht werden, die bereit waren zu vermieten und eventuell ihre Gäste auch zu verpflegen. Die Zimmer waren meist nicht zu beheizen. Zum Waschen gab es eine Kanne Wasser naturkalt belassen aus dem Brunnen, sowie das Plumpsklo auf dem Hof und nachts den Topf unter dem Bett. Es wurde ein Herren- und ein Damenbad – natürlich in angemessener, „züchtiger” Entfernung voneinander - mit Badehütten am Strand und Badestegen eingerichtet. Das Badeareal wurde mit Seilen eingegrenzt.

Auf der pommerschen Seite gab es zwischen Barth und Prerow seit 1910 eine Eisenbahnverbindung und 1926/27 wurden Born, Wieck, Prerow, Zingst und Barth durch eine Straße verbunden. 1929 war dann die Straße von Ribnitz nach Wustrow fertig.

Die Vogelparkregion Recknitztal

Ribnitz- Damgarten gehört nicht nur zum Fischland / Darß /Zingst. Wir fühlen uns auch eng verbunden zur Vogelparkregion Recknitztal

Informationen, Ausflugstipps, Veranstaltungen: www.vogelparkregion-recknitztal.de

Hier empfehlen wir Ausflugstipps ins Küstenvorland.

Ostseemühle

In der familiengeführten Manufaktur wird Öl aus Leinsamen, Hanf, Schwarzkümmel, Sesam, Mohn, Kokos-, Erd- und Walnüssen sowie Sonnenblumen- und Kürbiskernen kaltgepresst.

In dem Hofladen finden Sie neben kaltgepresstem Öl und glutenfreien Mehlen regionale Produkte wie Senf, Ketchup, Honig, Likör und Tee u.v.m.

Das Schaupressen findet jeden Dienstag und Donnerstag, aber nicht an Feiertagen statt!

Dorfstraße 14, 18320 Langenhanshagen, www.ostseemühle.de

Senfmühle Schlemmin

Aus Überzeugung verwendet die Senfmühle nur naturbelassene Zutaten. Die Manufaktur legt größten Wert auf Regionalität und verarbeitet deutsche Senfsaaten, beste Gewürze, Kräuter und Früchte sowie Steinsalz ohne Rieselhilfen.

Schauen Sie den Senfmeistern über die Schulter, probieren und erwerben Sie die Köstlichkeiten. Von Dienstag bis Samstag um 12.00 und 14.00 Uhr laden die Senfmeister Sie herzlich dazu ein, mehr über die Senfherstellung zu erfahren.

Senfmühle Schlemmin, Hauptstr. 12, 18320 Schlemmin, www.steinmühlensenf.de

Entschleunigt die Natur erleben

Durch das sanfte Dahingleiten auf der ruhig fließenden Recknitz, vorbei an Wiesen, Wäldern und Mooren als Lebensraum zahlreicher Tier- und Pflanzenarten, kann man sich im Einklang mit der Natur erholen.

Martin Hagemann möchte Ihnen Begegnungen mit Naturphänomenen, Landschaftsformen sowie mit Tier- und Pflanzenarten abseits der täglichen Pfade ermöglichen.

www.naturreisen-mv.de, Tel. 0152 57 55 46 00

Angelkarten für Gewässer der Stadt Ribnitz-Damgarten

Informationen zum Angeln in Gewässern der Stadt Ribnitz-Damgarten
Die Stadt Ribnitz-Damgarten ist Eigentümerin und Inhaberin des Fischereirechtes der kommunalen Gewässer in ihrem Hoheitsgebiet.

Diese Gewässer können nur mit folgenden Angelberechtigungen beangelt werden.

- **Ribnitzer See, direkt vor unserer Tür**

Angelberechtigung der Stadt Ribnitz-Damgarten **oder** die Angelberechtigung für Küstengewässer des Landes M - V (geteiltes Fischereirecht Stadt Ribnitz-Damgarten / LALLF M-V *)

- **Saaler Bodden bis zu einer gedachten, Nord-Süd verlaufenden Linie Ahrenshoop - Langendamm (Moischensteine) (ehemalige Grenze Mecklenburg - Pommern)**

Angelberechtigung der Stadt Ribnitz-Damgarten **oder** die Angelberechtigung für Küstengewässer des Landes M - V (geteiltes Fischereirecht Stadt Ribnitz-Damgarten / LALLF M-V *)

- **Recknitz von der Paßbrücke bis zur Mündung**

Angelberechtigung der Stadt Ribnitz-Damgarten **oder** die Angelberechtigung für Küstengewässer des Landes M - V (geteiltes Fischereirecht Stadt Ribnitz-Damgarten / LALLF M-V *)

- **Körkwitzer Bach von der Straßenbrücke L22 (Hirschburg) bis zur Mündung**

Angelberechtigung der Stadt Ribnitz-Damgarten **oder** die Angelberechtigung für Küstengewässer des Landes M - V (geteiltes Fischereirecht Stadt Ribnitz-Damgarten / LALLF M-V *)

- **Templer Bach und Hafen Damgarten)**

Angelberechtigung der Stadt Ribnitz-Damgarten (alleiniges Fischereirecht Stadt Ribnitz-Damgarten)

- **Klosterbach**

Angelberechtigung der Stadt Ribnitz-Damgarten (alleiniges Fischereirecht Stadt Ribnitz-Damgarten)

- **Bernsteinsee**

Angelberechtigung der Stadt Ribnitz-Damgarten (alleiniges Fischereirecht Stadt Ribnitz-Damgarten)

Es gelten für diese Gewässer die fischereirechtlichen Grundlagen des Landes M-V (Landesfischereigesetz, Küstenfischereiordnung, die Fischereisatzung der Stadt Ribnitz - Damgarten u.s.w.)

Nähere Auskünfte dazu erteilen

Stadt Ribnitz-Damgarten in der Touristeninformation am Markt , Telefon: 03821 2201

E-Mail: touristinfo@ribnitz-damgarten.de